

Presse-Information
27. Februar 2020

„Niederbayern: Erfolgreich bleiben durch frühzeitigen Wandel und Innovation“

Austausch zwischen BMW Group Werkleiter Christoph Schröder und IHK Niederbayern

Dingolfing. Der Ausbau der E-Mobilität sowie die Zukunft des Produktionsstandortes Niederbayern standen im Mittelpunkt des Austauschs zwischen dem seit November als Dingolfinger BMW Werkleiter amtierenden Christoph Schröder und den Spitzen der Industrie- und Handelskammer in Niederbayern, Präsident Thomas Leebmann und Hauptgeschäftsführer Alexander Schreiner.

Die beiden hochrangigen Vertreter der niederbayerischen Wirtschaft waren vergangene Woche zum Gespräch an den mit rund 18.000 Mitarbeitern größten europäischen Produktionsstandort der BMW Group nach Dingolfing gekommen, um sich selbst vor Ort ein Bild vom Wandel in der Automobilbranche zu machen. „Die Technologiewende stellt den gesamten Industriezweig vor große Herausforderungen“, betonte IHK-Hauptgeschäftsführer Alexander Schreiner. In Niederbayern sogar noch stärker als in anderen Regionen. „Denn hier lässt sich fast jeder zweite Industriearbeitsplatz dem Wertschöpfungsbereich Mobilität zuordnen.“

Die E-Mobilität, die Digitalisierung und die Infrastruktur in Niederbayern waren ebenso Themen wie der demographische Wandel und die Entwicklung bei den Fachkräften in der Region. Mit der diesjährigen Steigerung bei den Azubi-Zahlen und dem Angebot neuer dualer Studiengänge sei das BMW Group Werk Dingolfing inzwischen der größte Ausbildungsbetrieb der BMW Group – noch vor München. „Gut ausgebildete Fachkräfte sind die Voraussetzung für eine erfolgreiche Transformation unserer Industrie – und auch entscheidend für das künftige wirtschaftliche Wohlergehen der Region“, so Christoph Schröder.

Einigkeit bestand auch darüber, dass nur eine nachhaltige Wirtschaftsweise auch in Zukunft ökonomischen Erfolg und gesellschaftliche Akzeptanz finden wird. Christoph Schröder: „Spitzentechnologie ist dabei mehr denn je gefragt – und Innovation weniger das Problem als vielmehr die Lösung – sei es um den Kampf gegen den Klimawandel, beim Umweltschutz oder wenn es um den Erhalt wettbewerbs- und zukunftsfähiger Arbeitsplätze geht. IHK-Präsident Thomas

Presse-Information
Datum 27. Februar 2020
Thema Niederbayern: Erfolgreich bleiben ...
Seite 2

Leebmann zeigte sich ebenfalls zuversichtlich: „Vorausgesetzt, dieser Wandel passiert zusammen mit der Wirtschaft, nicht gegen sie, hat Niederbayern mit hochinnovativen Firmen die besten Chancen, als Standort weltweit vorne dran zu bleiben. Es braucht dafür positive rechtliche Rahmenbedingungen in Hinblick auf Steuern und Förderung ebenso wie zur Erschließung von benötigten Gewerbeflächen. Der Fachkräftemangel muss beherzt angegangen werden und in der Bevölkerung braucht es zudem die Anerkennung, dass Entwicklung nicht zugleich mit grundsätzlicher Verhinderung von Infrastruktur einhergehen kann.“

Bildunterschriften

Bild 01: (v.l.n.r.): IHK-Hauptgeschäftsführer Alexander Schreiner, BMW Group Werkleiter Christoph Schröder und IHK-Präsident Thomas Leebmann.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Bernd Eckstein, BMW Group Werk Dingolfing, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 49 8731 76 22020, E-Mail: Bernd.Eckstein@bmw.de

Bianca Hölzl, BMW Group Werk Dingolfing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 8731 76 25434, E-Mail: Bianca.Hoelzl@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com, www.bmw-werk-dingolfing.de
Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupwerkdingolfing/>
E-mail: presse@bmw.de

Das BMW Group Werk Dingolfing

Das Werk Dingolfing ist einer von 31 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit. Täglich laufen im Automobilwerk 2.4 rund 1.500 Automobile der BMW 3er, 4er, 5er, 6er, 7er und 8er Baureihe vom Band. Im Jahr 2019 fertigte das Werk insgesamt rund 285.000 Fahrzeuge. Aktuell sind rund 18.000 Mitarbeiter und über 800 Auszubildende am Standort Dingolfing beschäftigt.

Neben der automobilen Kernfertigung ist die Fertigung von Fahrzeugkomponenten wie Pressteilen oder Fahrwerks- und Antriebskomponenten am Standort angesiedelt. Aufgrund der Aluminium-Kompetenz im Fahrwerksbau und der langjährigen Erfahrung im Bereich alternative Antriebe liefert das BMW Group Werk Dingolfing maßgebliche Komponenten wie Hochvoltspeicher, E-Getriebe und Drive-Struktur für die neuen BMW i Modelle nach Leipzig und stellt Hochvoltspeicher sowie E-Motoren für Plug-in-Hybrid Modelle der BMW Group her.

Ebenso werden am Standort die Rohkarosserien für sämtliche Rolls-Royce Modelle gebaut. Das sogenannte Dynamikzentrum, ein großer Lager- und Umschlagplatz, versorgt die weltweite BMW und MINI Handelsorganisation mit Original BMW Teilen und Zubehör.



Presse-Information
Datum 27. Februar 2020
Thema Niederbayern: Erfolgreich bleiben ...
Seite 3

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2019 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.520.000 Automobilen und über 175.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2018 belief sich auf 9,815 Mrd. €, der Umsatz auf 97,480 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte das Unternehmen weltweit 134.682 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmwgroup/>